Förderung des Ehrenamtes

Ideenliste

Ehrenamtlich geleistete Arbeit in der Kinder- und Jugendarbeit der Vereine ist die Grundvoraussetzung für das Funktionieren eines breiten Sport- und Bewegungsangebotes.
Ehrenamtlich tätig sind

- **Übungsleiter/innen** und ihre Gruppenhelfer/innen oder Assistent/innen:
  Sie organisieren die Sportangebote.
- **Jugendwart/innen, Jugendsprecher/innen und Jugendausschüsse**:
  Sie koordinieren die Vereinsjugendarbeit und vertreten Kinder und Jugendliche im Vorstand.
- **Vorstände**: Sie leiten den Verein und koordinieren die Arbeit der einzelnen Abteilungen.
- **Helfer/innen und Fachleute**: Sie tragen zum Gelingen vieler Veranstaltungen im Verein bei.

Ehrenamtliches Engagement ist keine Selbstverständlichkeit. Um es zu erhalten und zu fördern, sind im Verein besondere Anstrengungen notwendig. Klassische Formen der Anerkennung sind Ehrennadeln und Ehrenurkunden. Insbesondere für junge Leute sind diese Formen der Anerkennung nicht besonders „in“. Deshalb sind neue Ideen und neue Initiativen gefragt.
Für die Arbeit in den Vereinen, Verbänden und Sportkreisen haben wir eine Sammlung zusammengestellt, die Anregungen für die Arbeit vor Ort geben soll.
Wir nehmen gerne weitere Ideen aus der Praxis auf!

1. Berufliche Freistellung, Unterstützung eines beruflichen Einstiegs

- Nutzung des Ehrenamtsgesetzes zur Freistellung als Freizeit-Betreuer/in, als Betreuer/in bei Wettkämpfen und für die Teilnahme an Lehrgängen.
- Bevorzugte Einstellung von Personen, die ein ehrenamtliches Engagement belegen können.
- Beiblatt zum Schulzeugnis (in Hessen seit 1999 möglich): Formblätter können in den Sekretariaten der Schulen abgeholt werden; der Verein füllt aus – die Schule verteilt das Beiblatt mit den Zeugnissen.
- Kompetenznachweis, näheres siehe unter www.kompetenznachweis.de.

2. Steuerliche Vergünstigungen

- Nutzung der steuerfreien Pauschale für Übungsleiter in Höhe von 2.400,00 €.
- Nutzung der Möglichkeit, sich Fahrtkosten für den Verein vergüten zu lassen und einen Teil oder den ganzen Betrag dem Verein zu spenden (gemeinnützige Vereine können Spendenbescheinigungen direkt ausstellen).

3. Öffentliche Unterstützung, öffentliche Zuschüsse / Zuschüsse durch Sportorganisationen

- Nutzung der Übungsleiter- und Jugendleiter-Förderung (lsb h, Kreise und kreisfreie Städte).

- Nutzung der kommunalen Infrastruktur (Gemeindebus, Hilfestellung durch den Bauhof bei Veranstaltungen).
- Vergünstigungen für Juleica-Inhaber nutzen, siehe www.juleica.de.
- Ehrenamtscard bei mindesten fünf Stunden ehrenamtlichem Engagement pro Woche (in allen Hessischen Landkreisen, siehe www.ecard-hessen.de).
- Familiencard (für Familien mit minderjährigen Kindern).

4. Ideelle und materielle Honorierung eines Engagements durch den Verein

- Bereitstellung einer adäquaten Aufwandsentschädigung für Übungsleiter/innen.
- Bezuschussung bzw. Übernahme der Fahrtkosten für Vereinsmitarbeiter/innen für alle Tätigkeiten im Rahmen ihres Vereinsengagements.
- Senkung oder Rückerstattung von Mitgliedsbeiträgen für einen festgelegten Kreis von Mitarbeiter/innen (z. B. Übungsleiter/innen, Vorstandsmitglieder, Platzwarte etc.).
- Information über Aus- und Fortbildungsangebote.
- Übernahme von Aus- und Fortbildungskosten; evtl. auch Rückerstattung nach einem vorher vereinbarten Tätigkeitszeitraum.
- Übernahme von abgesprochenen Materialkosten (Sportkleidung, Sportliteratur).
- Gute Geschenkideen (zum Jahresende, zum runden Geburtstag): interessante Neuveröffentlichungen, Büchergutscheine, Gutscheine für Bücher oder T-Shirts der Sportjugend Hessen, kleine Sportgeräte für den persönlichen Gebrauch (Rope-Skipping-Seil, Alu-Trinkflasche, Handtücher etc.), Handykarte, Kinogutschein, Theaterbesuch, Essensgutschein, Gutschein aus Blumengeschäft.
- Nennung in der lokalen Presse.
- Klassische Ehrung durch Nadel, Wimpel, Teller, Orden, Urkunden, Blumen, Konfekt.
- Öffentliche Auszeichnung und Ehrung nicht nur von Leistungssportlern, sondern auch von jungen Ehrenamtlichen.
- Engagierte Jugendliche über das Dr. Horst-Schmidt-Stipendium der Sportjugend Hessen informieren und bei der Beantragung unterstützen.

5. Mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen

- Im *Vorstand* arbeiten verschiedene Interessensgruppen mit (jung, alt, weiblich, männlich, verschiedene Abteilungsvertreter); Entscheidungen werden diskutiert und abgestimmt; Aufgaben werden klar verteilt; alle Betroffenen werden zeitnah informiert.
- Vereinsmitarbeiter/innen (ÜL, Trainer, Helfer) arbeiten gut zusammen (jährliches Treffen, ÜL-Stammtisch, persönliche Gespräche) und unterstützen sich gegenseitig.
- Jungen Vereinsmitarbeiter/innen verschiedene Formen des Einstiegs anbieten (Co-Trainer, Stellv. Jugendwart, Helfer für Übungsstunden und besondere Vorhaben, jugendliche Gruppenhelfer).
- Junge Leute können sich als Gruppe engagieren (Juniorteam, Jugendausschuss, Jugendgruppe) und werden bei Projekten unterstützt.
- Engagement findet entsprechende Anerkennung (s. o.).
- Die Darstellung des Vereins in der Öffentlichkeit ist gut und vielseitig.